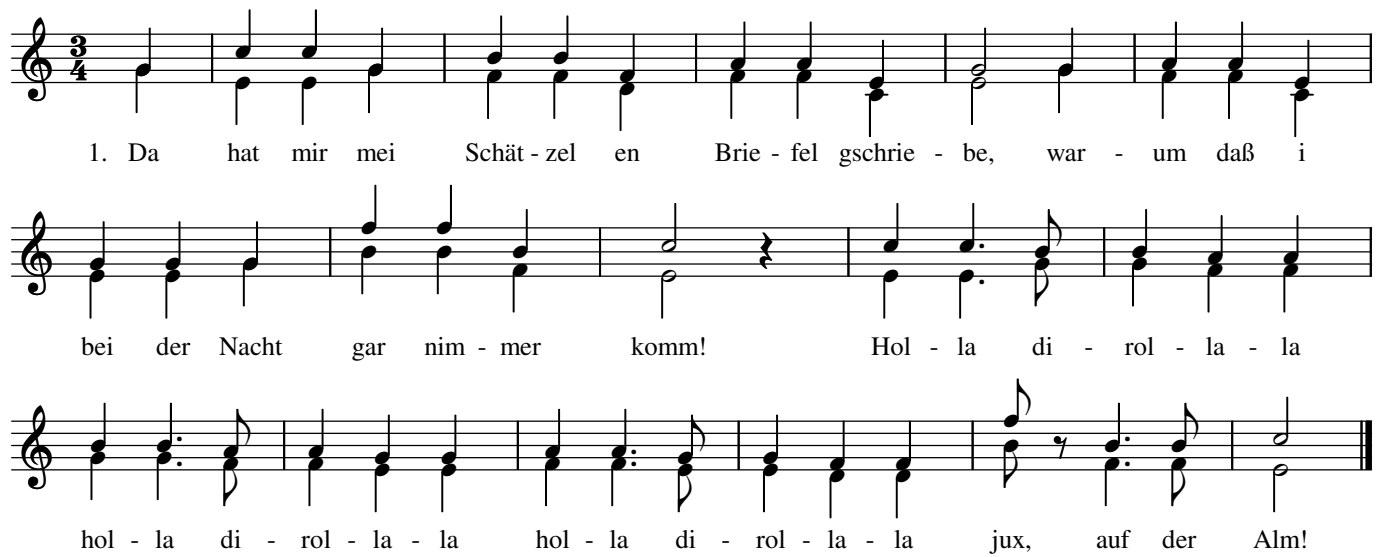


## 104. Da hat mir mei Schätzel



1. Da hat mir mei Schät - zel en Brie - fel gschrie - be, war - um daß i  
bei der Nacht gar nim - mer komm! Hol - la di - rol - la - la  
hol - la di - rol - la - la hol - la di - rol - la - la jux, auf der Alm!

2. Das Briefel hab i aufmacht, 's Herz hat mir im Leib glacht,  
da bin i glei gange bei stockfinstrer Nacht.  
Holla dirollala ...

3. Wo-n-i bi ankomme vor Schätzels Haustür:  
»Wie mueß i's denn mache, daß i rein komm zu dir?«  
Holla dirollala ...

4. »Zieh aus deine Stieferl, versteck sie ins Gras,  
komm her, du mei Bueberl, jetzt weißt du ja was!«  
Holla dirollala ...

Aus dem Wiggertal/Schweiz

Quelle: Alfred Leonz Gaßmann, Das Volkslied im Luzerner Wiggertal und Hmterland, Basel 1906, Nr. 172